**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung Haseldorf (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 23.05.2018

Sitzungsbeginn: 19:32 Uhr

Sitzungsende: 21:02 Uhr

Ort, Raum: Restaurant "Haseldorfer Hof", Hauptstraße 32

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk Koopmann	CDU
Herr Gerhard Koopmann	CDU
Herr Thomas Körner	CDU
Frau Dr. Heike Meyer-Schoppa	SPD
Herr Hans-Heinrich Millahn	CDU
Frau Helga Millahn	CDU
Herr Stefan Nickels	CDU
Herr Bürgermeister Uwe Schölermann	Vorsitzender CDU
Herr Hans-Jürgen Schuldt	CDU
Herr Dr. Boris Steuer	SPD
Frau Petra Triepels	SPD

Presse

Herr Stolzenberg

Protokollführer/-in

Herr Horst Tronnier

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thomas Hölck	SPD
Herr Dr. Helmut Schübbe	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 09.05.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung Haseldorf ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 9 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Als TOP 7 wird „Flutlichtanlage“ zusätzlich auf die Tagesordnung gesetzt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Im voraussichtlich nichtöffentlichen Teil wird die Tagesordnung gemäß der mit Schreiben vom 17.05.2018 verteilten Beschlussvorlagen um die TOPe 9.3 und 9.4 (Bauvoranfragen) ergänzt.

Die Tagesordnung wird mit den o.a. Ergänzungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Gemeindevertretung beschließt, den TOP 9 nichtöffentlich zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung
6. Kindertagesstätte Elb Arche: Dachschaden; hier: Sachstandsbericht
7. Flutlichtanlage
Vorlage: 0130/2018/HaD/BV
8. Verschiedenes
10. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Schölermann begrüßt die Anwesenden. Anschließend werden die in der Protokolleinleitung aufgeführten Beschlüsse gefasst.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters

Herr Schölermann berichtet über die Kommunalwahl am 6. Mai und gratuliert den Gewählten.

Herr Schölermann berichtet über die geplante Breitbandversorgung in Haseldorf. Es liegen Anmeldungen von rd. 70 % aller Haushalte vor, so dass eine Umsetzung der Maßnahme durch den Zweckverband Breitband Marsch und Geest in Auftrag gegeben werden kann. Aufgrund der erwarteten Auftragssumme war eine europaweite Ausschreibung erforderlich. Lediglich ein Angebot wurde abgegeben. Da das Angebot deutlich über den erwarteten Kosten lag musste die Ausschreibung aufgehoben werden. Die erneute Ausschreibung kann nun in kleineren Losen erfolgen. Der Zweckverband geht davon aus, dass die Bauarbeiten Anfang August aufgenommen werden können.

Herr Schölermann erinnert, dass die Gemeinde vom Wassersportclub aufgefordert worden war, einen Schaden an der Slipanlage des Haseldorfer Hafens zu beseitigen. Gemäß dem Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde und dem Verein liegt die Unterhaltungspflicht jedoch bei dem Wassersportclub. Der Verein hat nun auf einen Schaden am Stack neben der Slipanlage hingewiesen, wobei auch hier der Nutzungsvertrag greift, so dass die Reparatur durch den Verein auszuführen ist.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Herr Schölermann geht davon aus, dass eine Vielzahl der Zuhörer wegen der Beratungen zu dem Schaden am Dach der Kindertagesstätte erschienen sind. Er schlägt daher vor, nach den Beratungen der Gemeindevertretung zu dem TOP 6 die Sitzung für eine weitere Einwohnerfragestunde zu unterbrechen.

Amtsbauhof

Es wird Frage nach dem aktuellen Status in Sachen Verlegung Amtsbauhof gestellt. Bürgermeister Schölermann erwidert hierzu, dass die Gemeinde Hetlingen einen Grundsatzbeschluss über den Verkauf oder die Verpachtung eines Grundstückes für den Amtsbauhof gefasst hat.

Hundesteuer

Von einem Bürger wird beklagt, dass Hundehalter sehr oft angefeindet werden. Er würde es daher begrüßen, wenn die Gemeinde einen Hundepark bereitstellen würde. Für die Schaffung einer Skateranlage will die Gemeinde auch ca. 5.000,- € aufwenden. Immerhin gibt es in der Gemeinde ca. 170 Hundehalter, die ohne Gegenleistung Steuern entrichten. Herr Schölermann empfiehlt im Hinblick auf das Ende der Wahlzeit das Thema gegenüber der nächsten Gemeindevertretung anzusprechen.

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung liegen nicht vor.

zu 5 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung

Nichtöffentliche Beschlüsse sind in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht gefasst worden.

zu 6 Kindertagesstätte Elb Arche: Dachschaden; hier: Sachstandsbericht

Die Kindertagesstätte in Haseldorf ist eine gemeinsame Einrichtung der Gemeinden Haselau und Haseldorf. Im Hinblick auf den Schaden am Dach des Gebäudes war daher eine gemeinsame Sitzung der beiden Gemeindevertretungen geplant. Aus kommunalverfassungsrechtlichen Gründen ist eine gemeinsame Beschlussfassung jedoch nicht möglich, so dass vor den Einzelsitzungen eine Arbeitstagung unter Beteiligung des Architekten und des Gutachters stattgefunden hat.

Herr Schölermann erläutert zunächst den Sachverhalt. Bereits 2015 war ein Schaden durch Niederschlagswasser an dem 2012 errichteten und Anfang 2013 in Betrieb genommenen Gebäude festgestellt worden. 2017 wurde der aktuelle Schaden festgestellt. Bei den bauausführenden Firmen wurden Gewährleistungsansprüche angemeldet. Vorsorglich wurde von den Gemeinden auch eine anwaltliche Beratung und eine Begutachtung eingeschaltet.

Gutachterlich konnte keine eindeutige Schadensursache festgestellt werden. Im Rahmen einer gerichtlichen Auseinandersetzung wäre eine Begutachtung durch einen vom Gericht anerkannten Gutachter vorzunehmen. Während eines solchen sehr langfristigen Verfahrens können Reparaturarbeiten nicht durchgeführt werden. Da das Ergebnis einer gerichtlichen Auseinandersetzung nicht zuletzt im Hinblick auf die bereits abgelau-

fenen Gewährleistungsfristen offen ist, stellt sich die Frage, ob die notwendige Reparatur hinausgeschoben werden kann, zumal weitere Schädigungen, die die Statik des Gebäudes beeinträchtigen könnten, nicht ausgeschlossen werden können.

Der sich aktuell abzeichnende Reparaturbedarf wurde mit dem Architekten und den bauausführenden Firmen abgesprochen. Die Beteiligten zeigten Entgegenkommen, ohne damit eine Schuld anzuerkennen.

Herr Schölermann berichtet auch über ein Gespräch mit dem Träger der Kindertagesstätte, der für die Unterhaltung des Gebäudes zuständig ist. Eine Beteiligung an der Schadensregulierung wird abgelehnt. Der Nachweis einer Schuld des Unterhaltungsverpflichteten wäre auch hier nur im Wege einer gerichtlichen Auseinandersetzung möglich.

Um weitere Schäden am Gebäude zu vermeiden, ist eine außergerichtliche Einigung zwischen den Baufirmen, dem Architekten und den Gemeinden sinnvoll, damit die notwendigen Reparaturmaßnahmen noch in diesem Sommer durchgeführt werden können.

Die Sitzung wird an dieser Stelle unterbrochen, um den anwesenden Gästen Gelegenheit zu geben, im Rahmen einer weiteren Einwohnerfragestunde gezielt auf das Thema einzugehen.

Einem Bürger ist unklar, wie bei einem Neubau nach so kurzer Zeit derart massive Schäden auftreten können, ohne dass eine Verantwortlichkeit festgestellt werden kann.

Amtsleiter Jürgensen erwidert darauf, dass ein wesentliches Kriterium der Ablauf der Gewährleistungsfristen ist. Ansprüche der Gemeinden müssten in einem Gerichtsverfahren durchgesetzt werden, dessen Ausgang völlig offen ist. Gerichte neigen in solchen Fällen häufig zu Vergleichen. Während der notwendigen Wartezeit bis zum Ende des Verfahrens sind weitere Schädigungen zu erwarten, die einen möglichen Erfolg in einem offenen Gerichtsverfahren in Frage stellen. Um weitere Schäden an dem Gebäude zu vermeiden, ist schnelles Handeln notwendig.

Die nächste Frage richtet sich nach der Höhe des aktuellen Schadens, der Bauabnahme insbesondere nach der 1. Schadensregulierung 2015 und dem Status des Gutachters. Herr Schölermann erwidert, dass er unter Hinweis auf die im nichtöffentlichen Teil anstehenden weiteren Beratungen zum Thema den Schadensumfang zum jetzigen Zeitpunkt nicht veröffentlichen kann. Zum Status des Gutachters bestätigt er, dass es sich um einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer für das Dachdeckerhandwerk handelt.

Ein anderer Bürger zweifelt daran, dass eine Reparatur ohne Klärung der Ursache sinnvoll ist, weil nicht ausgeschlossen werden kann, dass Schäden erneut auftreten können. Herr Schölermann erwidert, dass die Ursache vom Gutachter nicht zweifelsfrei festgestellt werden konnte.

Zur Frage nach der Abnahme der Reparaturmaßnahme macht Herr Schölermann deutlich, dass eine Entscheidung über die Begleitung der Baumaßnahme noch nicht getroffen worden ist.

Die Sitzung der Gemeindevertretung wird hiernach wieder eröffnet.

Dr. Steuer wünscht sich nach einer Reparatur des Schadens am Dach der Kindertagesstätte eine Gewährleistung für das komplette Dach bzw. eine Auftragserteilung für die Beseitigung der Ursache für die aktuellen Schäden. Amtsdirektor Jürgensen erwidert, dass sich die bauausführenden Firmen auf eine derartige Garantieübernahme nicht einlassen werden. Sie treten nur für die geleisteten Arbeiten ein.

Frau Dr. Meyer-Schoppa ist darüber skeptisch, dass sowohl der Architekt als auch die bauausführenden Firmen zu besonderen Konditionen für die Reparatur des Daches bereit sind. Herr Schölermann berichtet dazu, dass alle Beteiligten deutlich gemacht haben, damit keine Schuld anerkannt zu haben.

zu 7 **Flutlichtanlage**
Vorlage: 0130/2018/HaD/BV

Herr Schölermann erinnert daran, dass die Gemeindevertretung vor ca. 2 Jahren den Beschluss gefasst hatte, den Sportplatz Deichreihe zu schließen und auf dem Sportplatz Kamperrege eine Flutlichtanlage zu installieren. Eine zentrale Zusammenfassung der Sportanlagen war vom Sportverein gewünscht worden, zumal die Anlagen an der Deichreihe einen erheblichen Sanierungsbedarf aufweisen. Die Kostenschätzung für die Flutlichtanlage lag zunächst bei ca. 70.000,-- €. Eine Baugenehmigung wurde eingeholt und liegt inzwischen vor.

Die Planung wurde in der Zwischenzeit angepasst und nachdem eine Förderung in Aussicht gestellt wurde, jedoch nur wenn LED-Technik eingesetzt wird, wurde der Kostenrahmen aktuell mit ca. 115.000,-- € eingeschätzt. Ein entsprechender Förderantrag wurde gestellt, wobei die Mittel derzeit ausgeschöpft sind. Der Zuschussgeber hat jedoch signalisiert, dass unter Umständen von anderen Fachbereichen nicht in Anspruch genommene Mittel bereitgestellt werden können, so dass über den Förderantrag noch nicht abschließend entschieden worden ist. Einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn wurde inzwischen zugestimmt.

Um eine Ausschreibung durchführen zu können, sind entsprechende Haushaltsmittel bereitzustellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Haseldorf beschließt die Maßnahme zur Errichtung einer Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Kamperrege mit LED-Beleuchtung und voraussichtlichen Kosten von 115.000,00€ auszuführen und die Mehrkosten von 50.000,00€ im Haushalt 2018 als Nachtrag bereitzustellen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Enthaltung: 1

zu 8 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

zu 10 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Nachdem die Öffentlichkeit in dieser Sitzung wieder hergestellt worden ist, gibt Herr Schölermann die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Im Zusammenhang mit der Reparatur des Daches am Gebäude der Kindertagesstätte soll eine außergerichtliche Einigung zwischen den Baufirmen, dem Architekten und den Gemeinden erzielt werden. Notwendige Haushaltsmittel sind nachträglich bereitzustellen. Die Bauleistungen sollen aufgrund der Dringlichkeit freihändig vergeben und in den Sommerferien 2018 ausgeführt werden. Der Bürgermeister wurde beauftragt, mit dem Träger über eine mögliche Kostenbeteiligung zu verhandeln. Ergänzend wurde beschlossen, den eingeschalteten Gutachter auch für eine sachverständige Begleitung der Reparaturmaßnahme vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeinde Haselau zu beauftragen.

Herr Schölermann gibt über die Information zu dem Beschluss bekannt, dass der Reparaturbedarf mit rd. 107.000,-- € geschätzt worden ist und die Finanzierung durch einen Überschuss aus der Abrechnung der Betriebskosten für 2017 mit rd. 124.000,-- € bereits sichergestellt ist.

Das Gutachten und die Stellungnahme des Rechtsanwaltes sollen dem Protokoll als Anlage beigefügt werden.

Im Weiteren gibt Herr Schölermann bekannt, dass die Gemeindevertretung zu 3 Bauvoranfragen über das gemeindliche Einvernehmen entschieden hat.

Herr Schölermann schließt die Sitzung um 21.02 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.06.2018

gez. Uwe Schölermann
Bürgermeister

gez. Horst Tronnier
Protokollführer